

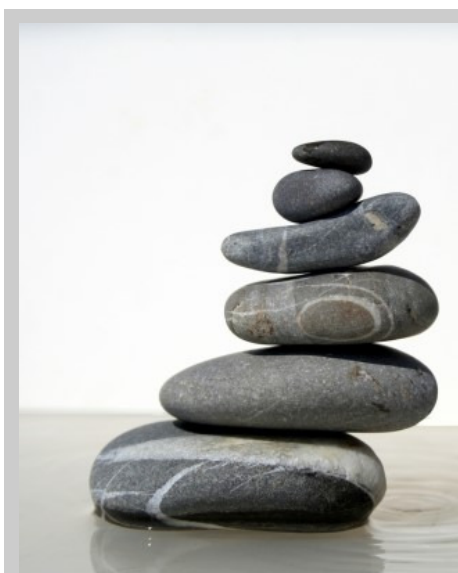
Veltheim

reformiert. lokal

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Veltheim
www.refkirchewinterthur.ch/veltheim
Auflage: 2'300 Ex.



31. Dezember 2010 Nr. 1/2011
ZH w005



Es war einmal ein weiser alter Mann, der seinen keltischen Dorfbewohnern zum Jahreswechsel etwas klar machen wollte. Alle sassen im Rund, als der Alte aufstand, einen Kessel nahm und ihn mit grossen Steinen füllte. Dann forderte er einen der Dorfbewohner auf, weitere Steine in den Kessel zu legen. Keiner konnte es, denn „der Kessel ist schon voll“, sagten sie. Da nahm

der Alte einige Handvoll Kiesel und liess sie in den Kessel einrollen, bis der wieder ganz voll war. Alle glaubten, dass jetzt nichts mehr in den Kessel hineinging. Da nahm der weise Alte soviel Sand, wie er in beiden Händen halten konnte und füllte diesen auch noch in den Kessel. Und als er noch einen kleinen Kübel mit Wasser nahm, wussten alle im Dorf, dass erst danach der Kessel tatsächlich voll war. „Liebe Freunde, wisst ihr, was ich euch damit zeigen wollte?“ fragte der Alte.

Der Kessel ist ein Symbol für euer Leben. Und die grossen Steine sind die wichtigen Dinge in eurem Leben. Das, was für jeden von euch „sein Wichtigstes“ ist. Das kann Liebe, Freundschaft, Gesundheit, Glück, Familie sein, aber auch alles andere. Der Kiesel, der Sand und das Wasser stehen für die nebensächlichen Dinge. Das Wichtigste aber ist: Wenn ihr die grossen Steine nicht zuerst in den Kessel legt, wenn ihr stattdessen alle Nebensächlichkeiten in eurem Leben zuerst verwirklicht, dann haben die grossen Steine einfach keinen Platz in eurem Kessel. So, nun geht und denkt nach, welche grossen Steine im nächsten Jahr zuerst in euren Kessel gehören.

Ich wünsche allen, dass es euch gelingen möge, auch viele grosse Steine im Kessel unterzubringen.

Randnotiz

Engagiert. Freiwillig.

Von Rosmarie Oetiker

In Europa

Im Jahr 2011 soll in Europa die Freiwilligenarbeit in den Fokus gestellt werden. Das freiwillige und ehrenamtliche Engagement innerhalb der Zivilbevölkerung ist das Fundament unserer Gesellschaft. Ohne die unzähligen Menschen, die freiwillig und unentgeltlich einen Beitrag an Mitmenschen und Umwelt leisten, würde die Gesellschaft nicht funktionieren. Mit diesem freiwilligen Engagement kann sie aktiv mitgestaltet werden, was in jedem Fall sinnvoll und für den Einzelnen befriedigend ist.

In der Schweiz

Untersuchungen haben ergeben, dass 2007 in der Schweiz 700 Mio. Stunden sog. formelle Freiwilligenarbeit geleistet wurde. Das bedeutet, dass sich jede vierte Person unbezahlt in einer Organisation engagiert. Das freiwillige Engagement findet hauptsächlich in folgenden Bereichen statt: Soziales, Politik, Kultur, Kirche, Umwelt und Sport. Zudem übernimmt jede fünfte Person sog. informelle unbezahlte Tätigkeiten wie z. B. Betreu-

ung und Pflegeaufgaben für



Nachbarinnen, Bekannte und Verwandte ausserhalb des eigenen Haushaltes.

In der Kirche

Die kirchlichen Institutionen sind auf die Mitarbeit von Freiwilligen angewiesen, denn 36% aller Arbeitsstunden werden von ihnen geleistet, was überdurchschnittlich viel ist, wie eine neue Studie aufzeigt. Aufgrund des christlichen Selbstverständnisses ist es für viele Mitglieder der Kirche wichtig, sich mit Gleichgesinnten dort zu engagieren, wo Hilfe und Solidarität gefragt sind. Durch ihren Einsatz nach innen ermöglichen sie ein reichhaltiges kirchliches Leben. Durch den Einsatz nach aussen sind sie Botschafter für die Kirche, Brückenbauer und Multiplikatoren im Einsatz für Gerechtigkeit und für Menschen am Rande der Gesellschaft. Wenn sie gute

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Erfahrungen machen, erzählen sie das weiter und prägen das Bild der Kirche mit.

In Veltheim

In unserer Gemeinde engagieren sich rund 350 Menschen aller Altersstufen für die Gemeinschaft, was fast 10% aller Gemeindeglieder betrifft. Sie bringen ihre Erfahrungen und Impulse in alle Bereiche des kirchlichen Lebens mit ein, wirken mit und machen sie zum Teil überhaupt erst möglich. Wie sonst wären der Basar, der Mittagstisch, die Besuchsgruppen, die Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit, die verschiedenen Treffpunkte, übrigen Gruppen und Kommissionen, welche das Leben unserer Gemeinde ausmachen, denkbar? Unabhängig davon, ob ein Einsatz regelmässig stattfindet oder nur punktuell, ob es sich um eine exponierte, organisatorische oder um eine praktische, quasi unsichtbare Hintergrundarbeit handelt, alle braucht es, alle bilden ein unverzichtbares Steinchen im Mosaik, jedes einzelne davon ist genauso wichtig wie alle andern. Nur so ergibt sich am Schluss ein vollständiges Bild. Wichtig ist dabei, dass jede und jeder, die oder der sich einsetzt, dies gerne und mit Freude tut, eine persönliche Bereicherung erfährt, nicht nur gibt, sondern auch etwas zurückerhält.

Vielen Dank

All den vielen Menschen, die sich seit längerer oder kürzerer Zeit in der einen oder andern Form freiwillig für unser Gemeindeleben engagieren, möchte ich im Namen der Kirchenpflege meinen tief empfundenen Dank aussprechen. Als Ausdruck davon werden wir alle freiwillig Tätigen am **24. September 2011** zu ei-

nem Fest einladen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen bitten wir Sie, sich dieses Datum schon heute rot in Ihrem Kalender vorzumerken. Wir hoffen natürlich, dass möglichst viele von Ihnen dabei sein können.

Zudem werden wir im Laufe des Jahres einige Freiwillige – stellvertretend für alle andern – im Lokalteil von reformiert. vorstellen, damit die Menschen, die dahinter stehen, ein Gesicht erhalten.

Weitere Informationen und die Portraits finden Sie auf unserer Homepage www.refkirchewinterthur.ch/veltheim unter „Freiwilligenarbeit“ (Angebote).

Mittagstisch

Dienstag, 11. Januar
12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Menu Fr. 14.-- / Kaffee Fr. 1.--
Griess-Suppe

Waadtländer Saucisson
Lauchgemüse und Kartoffeln

Schoggicrème mit Birne
Anmeldung bis Montag,
10. Januar, 16.00 Uhr, im
Sekretariat, 052 267 00 20

Senioren-Wandergruppe: Montag, 10. Januar

Besammlug: Dorfplatz
Veltheim 11.20 Uhr
Wanderung: zur neuen Chöpfhütte (Feuerstelle) - Riedt - Nefenbach, ca. 2 3/4 Std.
Rückkehr: 15.40 oder 16.16 Uhr
Leitung: Esther Brändli
052 213 60 08

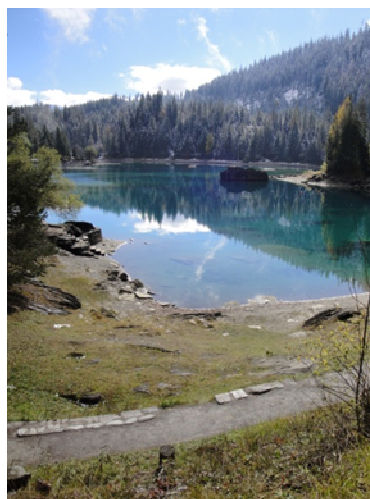


Seniorenferienwoche 2011 in Flims

Wir laden Sie herzlich ein zu einer Ferienwoche in Flims, und zwar vom Samstag, 11. Juni, bis Samstag, 18. Juni 2011. Die evang.-ref. Kirchgemeinden Wülflingen und Veltheim bieten diese Woche wiederum für Senioren und Seniorinnen beider Gemeinden an.

Von Ruth Hess

Unter den weltberühmten Fremdenorten Graubündens bildet die Sonnenterrasse von Flims, auf 1100 m. ü. M., über dem Vorderrheintal, ein Kurortgebiet von besonderer Art.



Wir haben ein Hotel gebucht, das an sehr ruhiger und sonniger Lage liegt; abseits vom grossen Verkehr und doch sehr zentral. Vorteile sind ausserdem seine Nähe zum grossen Flimser Wald mit seinen vielen Spazier- und Wanderwegen, den berühmten Seen und der bizarren Rheinschlucht. Das Hotel Cresta pflegt eine herzliche Gastfreundschaft in familiärer Atmosphäre und wird von der Besitzerfamilie selbst geführt. Es bietet eine schöne Wellness-Anlage mit diversen Saunen, Dampfbädern, Sprudelwannen, Kneipp-Brunnen und speziellem Wellness-Bad mit allem Drum und Dran. Dazu kommt ein Schwimmteich,

Natur pur, ohne Chemie mit Wasser wie im Caumasee.

Wir, das sind Hans-Jürg Gnehm, Sozialdiakon, Stephan Denzler, Pfarrer, beide aus Wülflingen, Ruth Hess, Sozial-Diakonin, Veltheim und eine Krankenschwester, werden ein Programm zusammenstellen, um die Gemeinschaft zu erleben und die schöne Gegend zu erkunden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn auch Veltheimer und Veltheimerinnen mitreisen und wir eine fröhliche Woche miteinander verbringen können.

Flyer für weitere Informationen und Anmeldetalon liegen im Sekretariat auf.

Schriftliche Anmeldung ist bis zum 31. März zu richten an: Hans-Jürg Gnehm, Sozialdiakon, Lindenplatz 12, 8408 Winterthur

Falls Sie noch Fragen haben rufen Sie doch an bei Ruth Hess, 052 267 00 21

Brachzeit

Vom Winter lernen der Stille zu vertrauen der Sprengkraft des Unsichtbaren und dem Sammeln in den Kammern während der Brachzeit

Vom Winter wieder lernen sich überschneien zu lassen ohne Furcht

Eveline Hasler

Wir laden Sie herzlich ein zum **Jahreszeiten-Spaziergang Sonntag, 16. Januar 17.00 Uhr**

Der Spaziergang beginnt und endet beim Gütli (neuer Spielplatz), er dauert ca. 1 1/2 Stunden. Wenn Sie Zeit und Lust haben, freut uns Ihre Teilnahme!

Ursula Bienz, Hansruedi Lang und Ruth Hess

Jahreslosung 2011

Lass dich vom Bösen nicht besiegen,
sondern besiege das Böse durch das Gute.
Römer 12,21

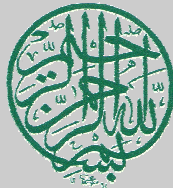
Mit den besten Wünschen für das Neue Jahr
Ihre Kirchenpflege und kirchlichen Mitarbeitenden

Koran und Bibel: drei Vorträge - ein Workshop

Montag, 10. Januar, 19.15 bis 21.00 Uhr

Wie der Koran entstand

Farida Stickel, Religionswissenschaftlerin, Zürich



Montag, 17. Januar, 19.15 bis 21.00 Uhr

Die Bedeutung Abrahams im Koran, in der jüdischen und christlichen Bibel

Prof. Dr. Christoph Uehlinger, Religionswissenschaftler, Zürich

Montag, 24. Januar, 19.15 bis 21.00 Uhr

Der Koran: Auslegungen

Dr. h.c. Rifa'at Lenzin, Islamwissenschaftlerin, Zürcher Lehrhaus

Samstag, 29. Januar, 9.00 bis 12.00 Uhr

Workshop: Lesen und Vergleichen von ausgewählten Texten aus Koran und Bibel mit Rifa'at Lenzin, Zita Haselbach, Barbara von Arburg, Adrian Beyeler.

Für die Teilnahme am Workshop erwarten wir eine Anmeldung.

Die Veranstaltungen finden statt im Kirchgemeindehaus Veltheim
Feldstrasse 6a, 8400 Winterthur.

Anmeldung/Informationen

Zita Haselbach, Gemeindeleiterin Pfarrei St. Ulrich, 052 269 03 80

Adrian Beyeler, Pfarrer, 052 214 34 70

Barbara von Arburg, Pfarrerin, 052 213 03 55

Vorankündigung

In der Pfarrei St. Ulrich wird vom 20. bis 26. März 2011 eine ökumenische Fastenwoche nach Hildegard von Bingen angeboten.

Wir werden uns jeden Abend von 18.00 bis 20.00 Uhr treffen, um gemeinsam die Fastenbrühe zu genießen. Wir nehmen uns Zeit für den Erfahrungsaustausch, Bewegungsübungen und einen spirituellen Impuls. Geleitet wird die Woche von Monika De Anta, Pflegefachfrau und langjährige Fastenleiterin, Ruth Hess, reformierte Sozialdiakonin der

Kirchgemeinde Veltheim und Claudia Gabriel, katholische Katechetin der Pfarrei St. Ulrich.

Für Interessierte gibt es einen unverbindlichen Informationsabend. Er findet statt am 27. Januar 2011 um 20.00 Uhr im Pfarreiheim St. Ulrich, Seuzacherstr. 1.

Kosten für die Fastenwoche: Fr. 200.-- inklusive Unterlagen und Material.

Claudia Gabriel-Schäfli
052 213 93 11
c.gabriel@gmx.ch

Rise up!

Der Morgengottesdienst für Langschläfer
von 11 bis 99 Jahren.

Bach **ab** – Abenteuer
auf den grossen Flüssen der Welt



Ein Fotojournalist erzählt

Sonntag, 16. Januar 2011, 11.00 Uhr, Dorfkirche

Corrado Filipponi, Weltrekordhalter auf dem Rhein

Adrian Beyeler, Pfarrer

Christoph Germann, Musiker

Alle JuKi-Gottesdienstbesucher/innen, Konfirmand/innen,
ihre Eltern und alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Apéro nach dem Gottesdienst

Aus der Sitzung der Zentralkirchenpflege vom 6. Dezember

Die Zentralkirchenpflege genehmigte an ihrer Wintersitzung am 6. Dezember den Voranschlag für das Jahr 2011 und senkte den Steuerfuss auf 13 Prozent.

Mit dem bisherigen Steuerfuss von 14 Prozent würde für das Jahr 2011, laut den Berechnungen des Steueramtes der Stadt Winterthur, ein Steuerertrag von 18,2 Millionen erwartet. 1,6 Millionen mehr als im Jahr 2010. Der Mehrertrag trotz sinkender Mitgliederzahlen ist auf höhere Beiträge der juristischen Personen zurückzuführen. Der Finanzvorstand, Walter Hubmann, beantragte darum der Zentralkirchenpflege den Steuerfuss auf 13 Prozent zu senken. Nach längerer Diskussion stimmten die Delegierten der Kirchge-

meinden dem Antrag zu. Damit wird trotz zusätzlicher Abschreibungen ein ausgeglichenes Budget erzielt. Weiter genehmigten die Stimmberechtigten einen Zusatzkredit ans HEKS für die Hilfe im Überschwemmungsgebiet in Pakistan, Kredite für den Anschluss der Stadtkirche an das Fernwärmenetz und den Umbau der Sekretariats- und Büroräume der Kirchgemeinde Veltheim sowie die Innensanierung der Kirche Wülflingen. Dem Reglement der Fabrikkirche stimmten sie ebenfalls zu.

Der Informationsbeauftragte Urs Meyer hat auf Ende Februar 2011 gekündigt. Die Informationskommission und der Vorstand werden über das weitere Vorgehen informieren.

Gottesdienste

Freitag, 31. Dezember Silvester

18.00 Uhr Dorfkirche
Pfarrer Adrian Beyeler
Kollekte: Verein Strassensozialarbeit Winterthur

Samstag, 1. Januar

10.00 Uhr Stadtkirche
Neujahrs-Gottesdienst
Pfarrer Andres Boller
Ursula Jaggi, Orgel

Sonntag, 2. Januar 2011

9.30 Uhr Dorfkirche*
Pfarrer Adrian Beyeler
Kollekte: Hilfe in unserer Gemeinde

Sonntag, 9. Januar

9.30 Uhr Kirche Rosenberg*
Pfarrer Elisabeth Meier
Prova Streicher Ensemble
Kollekte: Schweiz. Ev. Allianz - Hilfe Sudan
Kinderhütendienst

Sonntag, 16. Januar

9.30 Uhr Dorfkirche*
Pfarrer Arnold Steiner
Kollekte: Evang. Spitex Winterthur
Kinderhütendienst im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 23. Januar

9.30 Uhr Kirche St. Ulrich
Ökumenischer Gottesdienst
Gemeindeleiterin
Zita Haselbach
Einladung an Reformierte
Evang. und kath. Kirchenchöre

Sonntag, 30. Januar

9.30 Uhr Kirche Rosenberg
Pfarrer Adrian Beyeler
Gottesdienst zur ökumenischen Woche
Einladung an Katholiken
Kollekte: time 4u
Kinderhütendienst

*Taufsonntage

Fiire mit de Chliine

Samstag, 8. Januar
10.00 bis 10.30 Uhr
Dorfkirche

JuKi-Gottesdienste

Sonntag, 16. Januar

11.00 Uhr Dorfkirche
Rise up! Gottesdienst
Pfarrer Adrian Beyeler

Kolibri

Freitag, 14. Januar

Freitag, 21. Januar
Freitag, 28. Januar
16.45 bis 17.45 Uhr
Saal Kirche Rosenberg
Marlis Siegrist, 052 213 47 35

Samstag, 22. Januar

Beginn: 9.30 Uhr Dorfkirche
Schluss: 12.00 Uhr Kirchgemeindehaus
Ruth Beyeler, 052 214 34 74

Sonntag, 16. Januar

9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Sonntag, 30. Januar
9.30 Uhr, Saal Kirche Rosenberg
Almut Jödicke, 052 222 28 05

Jugendarbeit im Jugendraum

Offener Treff High Five

Freitag, 14. Januar
Freitag, 21. Januar
Freitag, 28. Januar
19.00 bis 22.00 Uhr

Mädchen Treff

Mittwoch, 12. Januar
Mittwoch, 26. Januar
18.00 bis 19.30 Uhr

Treff nur für Jungs

Mittwoch, 19. Januar
17.30 bis 19.30 Uhr

Leitung: Anita Keller und Team, 052 267 00 22

Amtswochen (Bestattungen)

31. Dezember

3. bis 5. Januar 2011
Pfarrer Adrian Beyeler
6./7. und 10. bis 13. Januar
Pfarrer Philipp von Orelli

14. Januar

Pfarrer Arnold Steiner
17. bis 21. Januar
Pfarrer Adrian Beyeler
24. bis 28. Januar
Pfarrer Arnold Steiner

Veranstaltungen

Mittwoch, 5. Januar 2011

14.30 Uhr
Saal Kirche Rosenberg
Offener Seniorentreff

Montag, 10. Januar

19.15 Uhr
Kirchgemeindehaus
Vortrag „Koran und Bibel“

Dienstag, 11. Januar

12.00 Uhr
Kirchgemeindehaus
Mittagstisch
20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus
Offener Bibelabend

Sonntag, 16. Januar

17.00 Uhr
Jahreszeiten-Spaziergang
Besammlung beim Gütli
(neuer Spielplatz)

Montag, 17. Januar

19.15 Uhr
Kirchgemeindehaus
Vortrag „Koran und Bibel“

Montag, 24. Januar

19.15 Uhr
Kirchgemeindehaus
Vortrag „Koran und Bibel“

Dienstag, 25. Januar

9.00 Uhr
Pfarreiheim St. Ulrich
Vältemer Frauentreff
12.00 Uhr
Kirchgemeindehaus
Mittagstisch
20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus
Offener Bibelabend

Mittwoch, 26. Januar

14.30 Uhr
Kirchgemeindehaus
Vältemer Treff 55plus

Kafi-Oase

Jeden Montag von
9.00 bis 10.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Meditieren in der Dorfkirche

Mittwoch, 5. Januar
20.00 Uhr, Dorfkirche
Meditieren unter der Leitung
von Renata Zuppiger Andreato

Kirchgemeinde Veltheim

Pfarramt

Adrian Beyeler
Bachtelstrasse 74
☎ 052 214 34 70
adrian.beyeler@zh.ref.ch

Barbara von Arburg
Zielstrasse 20
☎ 052 213 03 55
barbara.vonarburg@zh.ref.ch

Arnold Steiner
Bettenstrasse 19
☎ 052 222 33 31
Fax 052 222 87 25
arnold.steiner@zh.ref.ch

Gemeinde Dienste

Feldstrasse 6
Erwachsene • Senioren
Ruth Hess
☎ 052 267 00 21
ruth.hess@zh.ref.ch

Kinder • Jugendliche • Familien

Anita Keller
☎ 052 267 00 22
anita.keller@zh.ref.ch

Sekretariat

Mo bis Fr: 8.00 - 11.30 Uhr
Mo und Do: 14.00 - 16.30 Uhr
Karin Barz Dieterle
Silvia Affeltranger
☎ 052 267 00 20
Fax 052 267 00 29
veltheim@zh.ref.ch

Kantor

Christoph Germann
☎ 052 212 11 48
christoph.germann@zh.ref.ch

Dorfkirche

Miriam Baumann Roldan
☎ 052 212 16 32
miriam.baumann@zh.ref.ch

Kirche Rosenberg

Eva Kopczynska
☎ 052 212 99 13 / 052 212 91 29
eva.kopczynska@zh.ref.ch

Kirchgemeindehaus

Peter Jäger
☎ 079 217 04 82
peter.jaeger@zh.ref.ch

Kirchenpflege

Präsident
Ueli Siegrist
☎ 052 213 26 40
ueli.siegrist@zh.ref.ch
Vizepräsident
Stefan Rutishauser
☎ 052 202 85 35
stefan.rutishauser@zh.ref.ch
Aktuarin
Alessandra Fischer-Foianini
☎ 052 212 11 95
alessandra.fischer@zh.ref.ch

reformiert• lokal

Karin Barz Dieterle
karin.barz@zh.ref.ch